

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

20. Jahrgang

Mittwoch, den 09.05.2012

Nummer 6

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,	* Spende an den Förderverein der Kita „Kinderkiste“	Seite 8	
	* Jetzt hat die Jugend das Wort	Seite 8	
	* Zeuthen erblühte zum Osterfest	Seite 9	
AUS DEM GEMEINDELEBEN	* Würdigung sportlicher Leistungen im Kanurennsport	Seite 10	
* Literaturkreis Zeuthen lädt ein	Seite 2	* Nachwuchs gesucht für den Renn-Kanu-Sport	Seite 10
* Aufruf zur Gründungsversammlung	Seite 2	* Berufsfeuerwehr-Wochenende bei der Jugendfeuerwehr	Seite 11
* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 3	* Brandneues Feuerwehr-Fahrzeug übergeben	Seite 12
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* Osterfeuer ging zum 16. mal in Flammen auf	Seite 13
* Sommerkonzert an der „Paula“	Seite 5	* Das große Haus mit den Glocken	Seite 14
* Nachwuchswissenschaftler aus Zeuthen	Seite 5	* 100 Jahre Zeuthener Yachtclub	Seite 16
* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 6	* Fischerfest feiert 20. Geburtstag	Seite 18
* Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches	Seite 7	* Programm Fischerfest	Seite 20



Lesen Sie weiter auf Seite 16

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
 Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
 Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
 Karola Kundmüller • Tel: 033762-7 16 72

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Ein poetisches Buch über einen Jungen, der mitten im Krieg auf ungewöhnliche Weise gezeugt wurde, der seinen Vater nie kennen lernte und später alles über Vogelkunde und Taubenzucht wissen wollte. Zwei Handlungsstränge verbinden sich auf bewegende Art. Obwohl die Taube für Kriegszwecke im Unabhängigkeitskrieg Israels eingesetzt wurde, dominiert doch in diesem Werk eine lebensbejahende, pazifistische Haltung.

Mo., 04. Juni 2012 Christoph Hein „Weiskerns Nachlass“
 Suhrkamp 2011, 320 S.

Hein knüpft an seine Erzählung „Der Tangospieler“ aus dem Jahre 1989 an.

In „Weiskerns Nachlass“ konfrontiert Hein seine Leser mit dem Verlierertyp aus Gelehrtenkreisen in Nachwendezeiten und der drohenden Abwicklung seines Fachbereiches. Einst Idealist, entwickelt sich der Hauptprotagonist zum Zyniker, der die Hälfte seiner Studenten als faul und dumm einstuft.

Dann tritt eine Frau in sein Leben..., aber lesen Sie selbst.

Juli – August Sommerpause

Ohne Werbung -
keine Kunden

Aufruf zur Gründungsversammlung des „LKM – Literatur, Kunst, Musik“ - Kulturverein für Zeuthen

Mit Unterstützung der Gemeinde Zeuthen sowie der Gemeindebibliothek und des Literaturkreises ist die Gründung eines Vereins geplant, der die Förderung von Literatur, Kunst und Musik zum Ziel hat. Alle an Kultur Interessierten sind herzlich eingeladen, zu der Gründungsversammlung am **21.5. und 19.00 Uhr ins Cafe Schulz**, Havellandstraße 20, zu kommen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Diskussion zur Gründung und zur Satzung
2. Verabschiedung der Satzung und Beschluss zur Gründung
3. Wahl des Vorstands
4. Festlegung eines Mitgliedsbeitrags (sofern der erhoben werden soll)
5. Sonstiges

Am **19. August** ist eine **erste Veranstaltung des Vereins** geplant, und zwar eine Lesung in unserem chinesischen Garten. Bis dahin sollte die Steuerbegünstigung wegen Gemeinnützigkeit beim Finanzamt in Königs Wusterhausen beantragt und entschieden sein. Diese ist Voraussetzung, um noch rechtzeitig bei der Gemeinde Zeuthen einen Förderantrag für die Lesung stellen zu können.

Wer Fragen im Vorfeld hat und z.B. den Entwurf der Satzung bereits übersandt haben möchte, melde sich bitte bei:

Ulrike Dolezal, Tel. 820711 in Zeuthen, E-Mail: j-u.Dolezal@web.de
 Ulrike Dolezal



Drei Sorgen weniger.
Mit nur einer
Versicherung.

Die seit 1986 bewährte Erweiterte Haushaltversicherung – dreifach gut, denn neben der Absicherung Ihres Hausrats bietet sie allen im Haushalt lebenden Personen Privat-Haftpflichtschutz und eine Reisegepäckversicherung. Und das alles zum günstigen Preis. Ich berate Sie gerne.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Allianz

Hoffentlich Allianz.

HBV 50*90,

HBV 50*90,



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
 Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
 Steuererklärungen und Anträge
 Unternehmens- und Finanzierungsberatung
 Finanz- und Lohnbuchhaltung
 Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde, unsere Jahreshauptversammlung ist erfolgreich verlaufen, der Rechenschaftsbericht wurde bestätigt, auch gegen die Abrechnung der Finanzkasse gab es keine Einwände.

Der bisherige Vorstand wurde bestätigt, er besteht aus Herrn Hans-Georg Schrader als Vorsitzender, Herrn Günther Mattern als Stellvertreter und Frau Brigitte Szimanski als Finanzverwalterin. Es war eine umfangreiche Bilanz, die für Interessenten in unsere Homepage eingegeben ist.

Die Anregungen aus der Diskussion werden wir in unsere Tätigkeit einbinden.

auch dienstags von 17.00 bis 19.30 besetzt. Da sich dieser Termin inzwischen bewährt hat, wollen wir ihn auch in Zukunft beibehalten, um so auch anderen „Werkstätigen“ die Möglichkeit zu eröffnen, direkt mit uns in Kontakt zu treten, herein zu schnuppern oder sogar bei uns Heimatfreunden mitzuarbeiten.

Möglich wird dies, weil unser Vereinsfreund Joachim Heinig am Dienstag regelmäßig vor Ort sein kann. Wie vielleicht aus Presse oder Ausstellungen her bekannt, beschäftigt sich Herr Heinig speziell mit der Eisenbahngeschichte unseres Ortes und der Berlin-Görlitzer Eisenbahn.

Da sich 2016/2017 die Eröffnung

de, große und kleine, gesucht. Wer also für diesen Teil der Zeuthener Heimatgeschichte spezielles Interesse hat oder unsere Vereinsarbeit allgemein unterstützen will, Informationen sucht oder auch eines unserer Bücher erwerben will, der hat jetzt auch „nach Feierabend“ die Gelegenheit dazu.

Natürlich könnte es vorkommen, dass dienstags unsere „zweite Schicht“ einmal ausfallen muss. Dann allerdings wird dies kurzfristig auf unserer Homepage veröffentlicht. (www.heimatfreunde-zeuthen.de)!

Also bitte vorher nachschauen oder anrufen!

Da wir seit kurzem einen richtigen Festnetz- und Internetanschluss in unseren Arbeitsräumen haben, kann die Kontaktaufnahme aber auch darüber erfolgen.

Telefon: 809199; e-Mail: info@heimatfreunde-zeuthen.de

Ihr Hans-Georg Schrader



RESTAURANT - CAFÉ
FERIENWOHNUNGEN

Königliches Forsthaus
Bestensee

1775

wirklich gut essen

**Spargel in vielen Variationen
Familien- & Betriebsfeiern
Event- & Tagungsraum**

Natur erleben...

...nicht nur für Kinder & Erwachsene

15741 Bestensee • Hauptstr. 2
Tel.: 0 33 7 63 / 22 7 77
www.kgl-forsthaus.de



Weitere Aufgaben liegen vor uns. Vor allem freuen wir uns, dass sich unsere Verbindungen zu den Schulen festigen, und wir hoffen auf weitere kontinuierliche Zusammenarbeit.

Besonders erfreut sind wir, dass es uns gelungen ist, eine weitere Möglichkeit der unmittelbaren Kontaktaufnahme zu schaffen.

Seit Anfang des Jahres sind unsere Arbeitsräume im Forstweg nun

dieser Eisenbahnstrecke zum 150. Mal jährt, arbeiten die „Zeuthener Eisenbahnjugend“ schon kräftig an der Vorbereitung der dann geplanten Ausstellung. Großes Ziel ist es, bis dahin den Bahnhof Zeuthen exakt im Maßstab 1:87 (H0) nachzubauen und markante Gebäude aus unserem Ortszentrum mit einzubeziehen. Dazu werden noch einige Mitstreiter und vor allem fleißige Hän-

Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Besser hören muss nicht teuer sein!

„Bei uns erhalten Sie auch Siemens-Hörsysteme ab 49,- Euro“*

**49,-
Euro**



SIEMENS

Qualitäts-
hörsysteme

Unsere Aktionswochen!
Bis zum 30.06.2012 bieten wir Ihnen ein Siemens-Hörsystem für 49,- Euro.

HOELL

Augenoptik und Hörgeräteakustik
Relaxed Vision Center

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRAßE 22 • 15738 ZEUTHEN
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

Öffnungszeiten:

Mo - Di	09.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 13.00 Uhr
Do - Fr	09.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa	09.30 - 12.00 Uhr

* Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10,- Euro pro Hörgerät.

Vermessungsbüro



Diplom-Ingenieure

**Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach**

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@u-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

Seniorenseite

SENIORENBEIRAT ZEUTHEN E.V.

Veranstaltungsplan Mai und Juni 2012

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. * montags	14.00 Uhr
Bastelzirkel im Gtr. Dienstag 08.05., 22.05., 05.06. und 19.06.	11.00 Uhr
Malzirkel im Gtr. Dienstag 15.05., 29.05., 12.06. und 22.06.	10.00 Uhr
mittwochs Sport in der Grundschule am Wald	16.00Uhr
Seniorentanzkreis im Gtr.* donnerstags	10.00/ 10.30 Uhr
Kreativzirkel im Gtr.* Donnerstag 10.05.,24.05. und 28.06.	09.30 Uhr
Seniorenchor im Gtr. 10.05., 24.05., 14.06. und 28.06. Donnerstag	14.00 Uhr

außerhalb des Gtr.* (*Generationstreff)

Wassergymnastik im Seniorenstift
freitags 14.00 Uhr

Sport in der Paul-Dessau-Schule
freitags 14.45 Uhr

Samstag 26.05. 10.00 Uhr
Radtour : Rotberg –Gr.Machnow-Mittenwalde (ca. 45 km)
Treffpunkt: Parkplatz MZH

Samstag 23.06. 10.00 Uhr
Radtour : KWh Pätzer Vordersee – Korbiskrug-Senziger Heide
Treffpunkt: Parkplatz MZH 10.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Info-Veranstaltung der Verbraucherzentrale (im Gtr.)
„Schutz vor Abzocke“
Dienstag 22.05. 14.00 Uhr

Sommerfest in der Cafeteria der Paul-Dessau-Schule
(Unkostenbeitrag 3,00 €)
Donnerstag 07.06. 16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten !

Gezielt werben mit einer
Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Einladung

zum Sommerfest 2012

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und die Gruppen der Volkssolidarität laden ganz herzlich Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Sommerfest am **07. Juni** in die Cafeteria der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau ein.

Beginn ist 16 Uhr

Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro wird gebeten

Zu Ihrem Kaffee und Kuchen erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit viel Musik und Tanz !

Ihr Einsatz bei unserer !  Tombola lohnt sich!

Sommerkonzert an der „Paula“

Noch am Frühlingsende findet am Freitag, dem 08. Juni 2012, das Sommerkonzert der Instrumentalisten der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen statt. Die jungen Musiker präsentieren in Solo- und Ensemblebeiträgen klassische und beschwingte Musik.



Seien Sie gespannt auf ein breit gefächertes und unterhaltsames Programm ab 18.00 Uhr. Vor dem Konzert und in der Pause

verwöhnen Sie unsere Abiturienten mit einem leckeren Buffet. Der Eintritt ist wie immer frei!
Freitag, 08.06.2012,

Einlass: ab 17.30 Uhr
Sport- und Kulturzentrum Zeuthen,
Schulstr. 4

musikbetonte
Zeuthen
paul dessau
gesamtschule

Nachwuchswissenschaftler aus Zeuthen Gesamtschüler erringen Landessieg bei „Jugend forscht“

Vom 28. bis 29. März 2012 fand der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend forscht“ im Kulturzentrum der BASF Schwarzheide GmbH statt. Unter Leitung des Betreuers und ehemaligen Chemielehrers Herrn Sawal führen acht Schüler der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen mit drei Projekten zu diesem bedeutenden Ereignis. Die Schule nahm als einzige Gesamtschule das erste Mal an diesem naturwissenschaftlichen Forschungswettbewerb teil und musste sich u.a. mit den hochspezialisierten „Gauß- und Steenbeck-Gymnasien“ aus Frankfurt/Oder und Cottbus messen. Auf dünnen Beinchen steht die Brandenburger „Jugend forscht“-Bewegung. Ein Ländchen mit immerhin 2,5 Mio Einwohnern brachte gerade einmal 168 Jugendliche auf die Beine, während es in Bremen bei 0,6 Mio Einwohnern 600 Teilnehmer sind und in Bayern ganze 2000.

Insgesamt hatten sich 67 Jungforscherinnen und Jungforscher mit 33 Projekten aus den Regionalwettbewerben der Auswahl gestellt. Für den Bundeswettbewerb haben sich 15 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Brandenburg qualifiziert, so auch das Zeuthener Chemieteam. Nach den Landeswettbewerben im März findet das 47. Bundesfinale vom 17. bis 20. Mai 2012 in Erfurt statt. Es wird gemeinsam ausgerichtet von der Stiftung Jugend forscht e. V. und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Mit den Warnungen von Wissenschaftlern, dass in Zukunft die lebenswichtigen Phosphatvorräte knapp werden, befassten sich Gordon Bittner (16), Pascal Dörck (15) und Miriam-Kimberly Wulze (16) von der Zeuthener Gesamtschule. In der Rückgewinnung von Phosphaten aus Urin sehen die Chemie-

Landessieger eine Möglichkeit, dem Ressourcenmangel zu begegnen.

In der Rede des Geschäftsführers der BASF Schwarzheide hatten auch die anderen Projekte, die Herr Sawal und Herr Stahl betreut hatten, Erwähnung gefunden. Besonders hatte es ihm das Zitterspinnenprojekt angetan, wohl aus einem ganz bestimmten Grunde, weil nämlich in der Kurzfassung erwähnt wird, dass eigentlich eine LAN Party hatte stattfinden sollen, die man wohl ehrlicher Weise als die eigentliche Obsession der Jugend und Kinder bezeichnen muss, die Jungs aber von Forscherdrang auf dem Wege dorthin gestreift worden sein sollen, als sie im Treppenhaus eine Zitterspinne entdeckten. Dieses Projekt wurde mit einem Sonderpreis der FH Lausitz, überreicht durch deren Rektor Prof. Schulz, ausgezeichnet.

Im dritten Projekt beschäftigten sich drei Nachwuchswissenschaftler mit der CO₂-Reduktion. Als Alternative zur noch nicht ausgereiften CCS-Technologie haben sie sich das Ziel gestellt, Algen zu nutzen und die Mechanismen der Bionik anzuwenden. Die Photosynthese führt zur Umwandlung von Kohlendioxid in Biomasse. Mit einer anschließenden Verkokung ließe sich eine negative CO₂-Bilanz erreichen und damit eine Möglichkeit dem Treibhauseffekt entgegen zu wir-

ken. Auch dieses Projekt wurde mit einem Sonderpreis für Umweltschutz ausgezeichnet. Sophie erhielt zudem den Preis für Technik und Mädchen für ihre hervorragende experimentelle Tätigkeit.

Bildungsministerin Münch würdigte das Finale mit den Worten: „Dieser Wettbewerb ist eine hervorragende Möglichkeit des Leistungsvergleiches für Jugendliche und gleichzeitig ein gutes Instrument zur Förderung besonderer Begabungen.“

Die Gesamtschule Zeuthen bedankt sich für die freundliche Unterstützung durch Hr. Prof. Wildenauer von der TH Wildau, den Schulförderverein und durch den Airport Berlin-Brandenburg.

1. Platz (Landessieger Chemie): Miriam-Kimberly Wulze (10/4), Gordon Bittner (10/4), Pascal Dörck (9/5)

Projekttitel: Raststätten als Phosphatquellen?

Sonderpreis für Umweltschutz Frederic Jung (10/1), Sophie Haselau (8/3), Jens Dikow (10.2)

Projekttitel: Algenzucht mit Abgaskohlendioxid

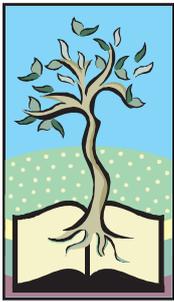
Sonderpreis der FH Lausitz Julius Rempel (8/3), Tim Kramer (8/3)

Projekttitel: Pholcus phalangioides im Vormarsch (Verhaltensforschung bei der Zitterspinne)

Sonderpreis für Technik und Mädchen Sophie Haselau (8/3)

Autoren:
Hr. Dr. Rempel (Elternbetreuer)
Hr. Sawal (Teamleiter)
Hr. Stahl (Chemielehrer)





Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

Aktion „LeseFreunde“

Zum „Welttag des Buches“ am 23. April wurden in ganz Deutschland 1.000.000 Bücher verschenkt. Die Initiative der Stiftung Lesen, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und 20 namhafter deutscher Verlage hat Anfang des Jahres lesebegeisterte Menschen in ganz Deutschland aufgerufen, Lesefreude zu teilen und andere Menschen mit einem Buchgeschenk zum Lesen zu inspirieren.

33.333 Lesebegeisterte haben sich online registriert und ihren Lieblingstitel aus 25 Büchern ausgewählt – so konnten zum Welttag des Buches am 23. April 1.000.000 Bücher verschenkt werden: an Menschen, die dem „Buchschenker“ im Alltag begegnen und die er zum Lesen einladen wollte.

Auch unsere Bibliothek stand bereit, um die Gratis-Bücherpakete an die „Buchschenker“ weiterzugeben und so diese großartige Aktion zu unterstützen.

Zum Welttag des Buches organisierte die Kinderbibliothek zwei tolle Lesungen für Schüler der „Grundschule am Wald“



Kinderbuchautor Tilo Reffert zu Gast in der Bibliothek

Am 18.04.12 fand eine Lesung für die 5. Klassen der Grundschule am Wald statt. Der Kinderbuchautor begeisterte die 50 Schüler mit seiner lebhaften und lustigen Buchvorstellung „Nina und Paul“.

„Tolles Buch“ – eine Buchvorstellungsshow



Zwei Tage später, am 20.4.2012 hatten wir für alle 6. Klassen, sozusagen als „Abschiedsgeschenk“ der Kinderbibliothek, die Autorin Tina Kemnitz eingeladen.

Temporeich und witzig, zum Teil als Mitmachaktion, stellte die Autorin spannende Jugendbücher vor. Auch diese Lesung für insgesamt 90 Kinder war ein voller Erfolg.

VORSCHAU

Lesung in unserer Bibliothek und ein interessantes Literaturereignis im Juni



- Am 30.5.2012 wird die Schauspielerin Nicole Wollschläger in einer spannenden, interaktiven Lesung die Schüler der 4. Klassen auf eine Reise im magischen Baumhaus mitnehmen. Gemeinsam mit den Kindern will sie den Schatz der Piraten entdecken.

- **14. Zeuthener Fontanetag:** „Neues über den alten Fontane“
Termin: 30. Juni 2012 (Samstag) 10.00 bis 15.30 Uhr DESY Zeuthen,
 Platanenallee 6, Seminarraum III. Ausführliche Informationen zu Programm und Referenten erfahren Sie in der Juni-Ausgabe.
 Einen schönen „Bücherfrühling“ wünscht das Team der Bibliothek



Miersdorfer Chaussee 10
7 19 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Klein,
aber oho!



primus™

Testen Sie unsere neuen Kontaktlinsen!

Unverbindliches Angebot. Eventuell kann eine Anpassgebühr anfallen.

1.500 mal einmalig.



HBV 80*90,4c

Zeuthener Künstler präsentieren:

„Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches“

Freuen Sie sich auf einen musikalisch - literarischen Abend mit Zeuthener Künstlern. Das zweistündige Programm mit dem Titel „Jazz – Lyrik – Prosa und Alltägliches“ ist ein Bunter Blumenstrauß künstlerischer Darbietung.

Wann: Sonntag 12. Mai 2012
19.00 Uhr
Wo: Veranstaltungsraum
im
Sport- und Kulturzentrum,
Schulstraße 4 in Zeuthen



Freuen Sie sich auf:

Brigitte Hube-Hosfeld mit „ Immer um die Litfaßsäule“
Klavierbegleitung: Michael Stöckigt

*

sowie auf Jazziges mit

Rolf von Nordenskjöld und Danuta Jakobasch
Saxophon

*

sowie

Wolfgang Hosfeld mit Auszügen aus „Du bist wie ich“,
Klavierbegleitung: Nico Hollmann

Veranstalter ist die Gemeinde Zeuthen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10,-€.

Kartenvorverkauf:

Reisebüro Steinhöfel & Borck, Lordshop in Zeuthen, Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen und an der Abendkasse.

Kontakt: Gemeinde Zeuthen, Tel. 033762 –753 514 , gemeinde@zeuthen.de
www.kulturwerk-zews.de

Versorgungswerk der Innungen der Kreishandwerkerschaft Dahme-Spreewald übergab Spende an den Förderverein der Kita „Kinderkiste“ in Zeuthen Miersdorf

Horst Kalz, Vorsitzender des Versorgungswerkes der Innungen der Kreishandwerkerschaft Dahme-Spreewald übergab kürzlich in der Kita „Kinderkiste“ in Zeuthen Miersdorf einen symbolischen Scheck in Höhe von 300,- € an Frau Sigrid Dieing, Vorsitzende des Fördervereins Kita Kinderkiste i.G.

besonders zu unterstützen. „Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit liegt uns ganz besonders am Herzen“ so der Vorsitzende des Versorgungswerks, Herr Horst Kalz.

Mit dieser Spende wurde für die Kinder der Kita „Kinderkiste“ eine Turnbank beschafft. Diese kam zum Projektstart „Bewegung macht



Das Versorgungswerk der Innungen der Kreishandwerkerschaft Dahme-Spreewald gewährt in jedem Jahr finanzielle Zuwendungen für soziale Zwecke. In diesem Jahr entschied der Vorstand u.a., den Förderverein Kita Kinderkiste i.G. in Zeuthen Miersdorf

schlau“ am 10.04.2012 zum ersten Mal zum Einsatz. Der Förderverein und die Kinder der Kita „Kinderkiste“ bedanken sich herzlich für diese großzügige Spende.

Förderverein der Kita „Kinderkiste“ Zeuthen-Miersdorf i.G.

HBV 50*90, 4c

HBV 50*90, 4c

Jetzt hat die Jugend das Wort

Interview zum Thema: Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei der Spielplatzplanung in Miersdorf



Lars,
12 Jahre
6. Klasse
Grundschule am Wald
geht gerne in den Jugendclub
spielt in seiner in seiner Freizeit
gerne Fußball

Im Jugendhaus hat sich eine Gruppe Jugendlicher gefunden, die unter der Anleitung des Jugendclubleiters, Herrn Olof Ulbricht die Freifläche neben der Bibliothek als Spielplatz selbst umgestalten wollen.

Das Interview führte Frau Martina Mieritz:

Lars, Du machst bei dem Spielplatzprojekt vom Jugendhaus mit!

Frage: Warum machst du bei dem Projekt mit?

Lars: Ich finde, es soll auch mehr Spielmöglichkeiten für Große geben, z.B. Volleyballfeld

Außerdem möchte ich in meiner Freizeit was zu tun haben.

Es macht Spaß, daran zu arbeiten, dass es klappt!

Frage: Was interessiert dich daran?

Ich finde es gut, dass ich mit anderen was machen kann. Dadurch kann ich neue Freundschaften knüpfen.

Frage: Was macht ihr für das Projekt?

Wir organisieren, dass in die Fläche ein Eingangstor eingebaut wird, damit die Fläche zu betreten ist. Dazu waren wir schon mit Herrn Ulbricht im Amt und haben gefragt, wo das Tor hinkommen soll.

Frage: Wie viele seid ihr zurzeit in eurer Gruppe?

Es sind noch Tim und Leander aus der 6c dabei.

Frage: Was würdest du dir bei diesem Projekt noch wünschen?

1. Wunsch: Dass das Amt uns weiterhin gut unterstützt.

2. Wunsch: Dass wir es schaffen, dass der Untergrund vom Bolzplatz erneuert wird.

3. Wunsch: Dass es auch Spielplatzattraktionen für die Kleinen gibt.

Lars Appell an die Eltern:

Liebe Eltern, ich würde mir wünschen, dass sie ihre Kinder auch manchmal in den Jugendclub schicken, damit die Kinder dann bei dem Projekt mithelfen können. DENN WIR BRAUCHEN DRINGEND UNTERSTÜTZUNG!!

**Treffen: Jeden Dienstag um 14.30 Uhr
im Jugendclub!**

Als Bürgermeisterin unterstütze ich das Anliegen von Lars und seinen Mitstreitern und würde mich freuen, wenn möglichst viele Kinder und Jugendliche mitmachen.

Burgschweiger

Bürgermeisterin

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 06.06.2011

Redaktionsschluss ist am: 16.05.2011

Mit einer besonders kreativen Idee überraschten die Mitglieder der Fraktion GRÜNE/FDP aus der Gemeindevertretung Zeuthen. Bereits im letzten Herbst initiierten sie, dass tausende von Osterglockenzwiebeln am Siegelplatz in die Zeuthener Erde gebracht wurden. Unterstützt wurden sie dabei durch die Mitarbeiter des Bauhofs. Pünktlich zum Osterfest war es soweit: Die Osterglocken zeigten sich in

Zeuthen erblühte zum Osterfest

voller Pracht. Stolz präsentierten die Initiatoren das Ergebnis der herbstlichen Pflanzaktion. „Wir haben eine mehrjährige Sorte ausgebracht, an der die Bürger noch lange Freude haben werden“, betonte der Vertreter der Fraktion, Jonas Reif.

Die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger war beeindruckt

und äußerte sich sehr wohlwollend: „Diese Aktion ist ein sehr gelungenes Beispiel für engagierten Bürgersinn. Mein Dank gilt den Initiatoren der Fraktion GRÜNE/FDP, Herrn Jonas Reif, Herrn Knut-Michael Wichalski und Herrn Werner Brömme, die diese Aktion durch Spenden und persönliches Engagement möglich machten. Die

Verschönerung unseres Ortes ist auch mein großes Anliegen. Vielleicht finden sich Nachahmer in der Zukunft, denen diese Idee Ansporn gegeben hat. Wir können gemeinsam dazu beitragen, Zeuthen immer schöner und attraktiver zu gestalten, für uns und unsere Gäste.“

Suzanne Löffler

- Öffentlichkeitsarbeit -



Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung. Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)

Autohaus Tost GmbH



Tel.: 0337 67 / 790 0

www.autohaus-tost.de

Würdigung sportlicher Leistungen im Kanurensport

Mit 6 Jahren war Edith Ludewig 2004 das bis dahin jüngste Mitglied unseres Vereines, Berliner Sportverein AdW in Zeuthen. Ihre Sportlichkeit und Freude am Kanurensport wurde zeitig erkannt und von den Eltern und Übungsleitern gefördert. Rasch erwarb Edith die ersten besonderen Techniken, so dass sie bereits 2006 bei der Berliner Meisterschaft eine Bronzeme-

len Ediths Leistungen auf, so dass sie sich zum Kadersportler profilierte und nun seit einigen Monaten die Flatow-Eliteschule des Sports in Berlin besuchen darf.

Bei ihrer ersten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2011 in München vertrat Edith das Bundesland Berlin mit großem Erfolg (K4 2000m: Platz 2 und K1 2000m: Platz 7). Für diese Ehre und Leis-



Foto: BSW AdW e.V.

daille im Einer über 500 m erwerben konnte. Weitere regionale und Berliner Regatten (z.B. Ostdeutsche Meisterschaften in Brandenburg, Große Brandenburger Kanuregatta, Jugendregatta (2000 m), Olympiapokal) folgten und ließen die Zahl der erworbenen Medaillen von Bronze bis Gold anwachsen. Auch bei den Schwimmfesten, Waldläufen und Mehrkämpfen des Landeskanuverbandes Berlin fie-

tung sprach ihr am 16.3.2012 unsere Vereinsvorsitzende Frau Förster während einer Mitgliederversammlung im Namen aller Segler, Wander- und Rennkanuten unsere Glückwünsche aus: Vielen Dank, dass du mit Deinen Leistungen unseren Verein bekannt machst. Weiter so liebe Edith!
Petra Stippekoehl Mitglied des BSV AdW e.V.

Nachwuchs gesucht für den Renn-Kanu-Sport



Auf unserem Vereinsgrundstück in der Platanenallee 7 in Zeuthen wird Kindern ab 7 Jahren an drei Tagen in der Woche bei sehr geringem Mitgliedsbeitrag ein anspruchsvolles Training für Rennkanuten geboten. Wir trainieren auf dem Zeuthener See für erfolgreiche Teilnahmen an regionalen und Berliner Regatten, machen Lauf- und Krafttraining und fahren in Trainingslager. Im Winter nutzen wir außer unserem Krafraum die Sporthalle der „PAULA“, den „Paddelkasten“ des SCBG in Grünau und die Schwimmhalle WILDORADO. Die Erfolge unserer Kinder und Jugendlichen brachten ihnen viele Medaillen und haben den Ort Zeuthen im Kanurensport bekannt werden lassen. So konnte unsere Edith an das sportorientierte Flatow-Gymnasium delegiert werden und an der Deutschen Meisterschaft 2011 in München teilnehmen.

Um diese Errungenschaften auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, wird es nötig, nach neuem Nachwuchs zu suchen. Wir bieten schwimmfähigen Kindern die Möglichkeit, Wassersport zu treiben und unter Gleichgesinnten um Höchstleistungen zu kämpfen. Interessierte Mädchen und Jungen können sich jeden Dienstag und Donnerstag (16:00 - 18:00 Uhr) oder Sonnabend (10:00 - 12:00 Uhr) mit ihren Eltern in der Platanenallee (neben Desy) auf dem Bootshausgelände melden und einen Einblick in die Trainingsmodalitäten bekommen. Aber auch für die Eltern gäbe es bei uns die Möglichkeit einer Vereinsmitgliedschaft: beim Wanderkanu oder Segeln. Unsere schicke Homepage www.adw-zeuthen.de kann weitere Auskünfte hierzu geben.

*Petra Stippekoehl
Mitglied des BSV AdW e.V.*

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

Berufsfeuerwehr-Wochenende bei der Jugendfeuerwehr in Miersdorf

Vom 13.04.-15.04. fand bei der Jugendfeuerwehr in Miersdorf das 8. Berufsfeuerwehr-Wochenende statt. Teilgenommen haben 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. „Man benötigt sehr viele Helfer, um solch ein Wochenende zu organisieren“, so Stefan Wehner, der die Organisation mit seinem 6-köpfigen Team leitete. Wehner erklärte, dass man mit der Planung eines solchen Wochenendes fast ein Jahr beschäftigt sei. Neben der



szenarien nachgestellt, welche sie dann mit ihrem erlernten Wissen meistern müssen. Hierbei sind die Einsatzarten sehr verschieden. So wurden am Wochenende über 10 verschiedene Einsätze geprobt - von Bränden bis hin zu Unfällen war alles dabei. Besonders aufregend war für die Jugendlichen, dass sie vorher nicht wussten, wann sie zu einem „Einsatz“ gerufen werden. So kam es auch vor, dass die Jugendlichen, die das gesamte Wochen-



Planungsgruppe wurde die Jugendfeuerwehr von weiteren 20 Helfern das gesamte Wochenende unterstützt.

Der Begriff Berufsfeuerwehr-Wochenende lässt erahnen worum es geht. Es werden für die Jugendlichen die verschiedensten Einsatz-

ende (Freitag bis Sonntag) in der Feuerwehr verbracht, in der Nacht aus ihren Schlafsäcken zu einem Einsatz gerufen worden sind.

Ein besonderer Höhepunkt war die Abendveranstaltung am Samstag, zu der die Eltern der Jugendlichen eingeladen waren. Die



Jugendfeuerwehrliehung ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen Ausblick auf das Jahr 2012. Als besondere Überraschung wurde an diesem Abend Matthias Kukorudz für seine 10-jährigen Tätigkeiten in der Jugendfeuerwehr geehrt. Interessenten (ab 5 Jahre) haben die Möglichkeit, jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr in Miersdorf, Dorfstraße 13, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen.

V.i.S.d.P.
Karl Uwe Fuchs
FOTO'S: TK

Aufzug – nein Danke!

2. Berlin Firefighter Stairrun – Kameraden des Löschzuges Zeuthen waren dabei

Beim 2. Berlin Firefighter Stairrun waren über 600 Teilnehmer aus sechs europäischen Ländern in über 300 Zweier-Teams angetreten. Internationales Treffen von Feuerwehrleuten die nur ein Ziel hatten - 39 Etagen und 770 Stufen mit Schutzausrüstung und unter Atemschutz zu erklimmen. Dank des Park Inn Hotels am Berliner Alexanderplatz konnten die Teams ihre Motivation ausleben.

Am schnellsten auf der Dachterrasse angekommen, war ein polnisches Duo: Die Krakower Feuer-

wehrmänner legten den Treppensprint in 5,46 Minuten zurück und stellten einen neuen Rekord auf.

10 Kameraden des Löschzuges Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen stellten sich ebenfalls dieser Aufgabe. Alle Kameraden erreichten am Ende die Aussichtsplattform des Hotels mit respektablen Zeiten und erhielten auch gleich im Zielbereich ihre Medaille. Glückwunsch für die erbrachte Leistung!

Sebastian Groba
FFW Zeuthen, Löschzug Zeuthen

Ergebnisse der Kameraden des Löschzuges Zeuthen

Wertungsgruppe „Youngster“:

Platz	Name	Feuerwehr	Zeit
93.	Markus Szolkovy / Pascal Zimmat	FF Zeuthen LZ Zeuthen	9:30,4 min
112.	Tim Janke / Robert Ratzko	FF Zeuthen LZ Zeuthen	9:51,8 min
126.	Thomas Blume / Marcel Michalski	FF Zeuthen LZ Zeuthen	10:10,9 min
221.	Steffen Breuer / Danny Bülow	FF Zeuthen LZ Zeuthen	13:50,2 min
222.	Alexander Schulz / Martin Freigang	FF Zeuthen LZ Zeuthen / FF Berlin-Mitte	13:56,4 min

Wertungsgruppe „Mix“:

Platz	Name	Feuerwehr	Zeit
10.	Enrico Bank / Lia Rose	FF Zeuthen LZ Zeuthen / FF Leipzig-Lützschena	16:11,7 min



Ohne Werbung - keine Kunden

Brandneues Feuerwehr-Fahrzeug übergeben Hygieneboard und Wärmebildkamera

Am 31.03.2012 fand an der Feuerwache in Miersdorf, die Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges 20/16 statt. Das Fahrzeug wurde durch den Zentralen Dienst des Landes Brandenburg

über 2400 Litern genau die Bedürfnisse des Miersdorfer Löschzuges erfüllt“.

Aus dem Gemeindehaushalt können nicht alle Wünsche der Feuerwehrkameraden erfüllt wer-

Finanzierung der Ausstattung des Löschgruppenfahrzeuges tatkräftig mitgeholfen. Als Besonderheit konnte ein „Hygieneboard“ in das Fahrzeug einbaut werden. Dadurch ist es den Feuerwehr-Kameraden

jetzt möglich, bei einem Einsatz die Hände und die Kleidung vor Ort reinigen zu können.

Am Tag der Übergabe wartete jedoch auf die Kameraden und die vielen Feuerwehr-Gäste aus der Umgebung noch eine ganz besondere Überraschung. Der Vorsitzende des Fördervereins, Karl Uwe Fuchs übergab eine hochwertige „Wärmebildkamera“ (MSA Evolution 5200), an den Löschzugführer. Mit den Worten: „und der Gewissheit, dass das Gerät das hohe technische Niveau des Löschzuges weiter steigern wird“, bedankte sich Herr Speiler bei den Mitgliedern des Fördervereins.

Durch dieses hochwertige Gerät wird es den Kameraden zukünftig schneller möglich sein Brandherde zu lokalisieren sowie bewusste Personen aufzufinden und zu retten.

Auch Vereinsmitglied Peter Rabes wirkte unterstützend mit und hatte am Tag der Übergabe eine weitere Überraschung für Klaus Speiler parat.

V.i.S.d.P.: K.-Michael Wichalski,
Karl Uwe Fuchs



beschafft und war Teil einer europaweiten Ausschreibung. Die Gemeinde Zeuthen beteiligte sich mit einem Eigenanteil von 50% an dieser Investition, „immerhin weit über 100.000 €“, erklärte Bürgermeisterin Beate Burgschweiger vor den vielen Gästen. Neben den Feuerwehrleuten aus der Region waren der Kreisbrandmeister Ronald Judis und die Kreis-Ordnungsamtleiterin Silvia Enders, der Bürgermeister der Gemeinde Schulzendorf, Herr Mücke sowie zahlreiche Gemeindevertreter der Einladung gefolgt.

Zugführer Klaus Speiler hob noch einmal die Besonderheiten dieses Fahrzeuges hervor: „dass lange auf der Wunschliste der Feuerwehr Kameraden stand und mit dem automatisierten Schaltgetriebe und dem Löschwasservorrat von

den. So hat der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. an der



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger-alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50

e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwache Miersdorf haben es in diesem Jahr wieder geschafft. Das diesjährige Osterfeuer am Gründonnerstag war nicht nur ein eindrucksvolles Spektakel, sondern auch eines der größten Feuerfeste in der Region.

Osterfeuer ging zum 16. mal in Flammen auf

Staatssekretär Rudolf Zeeb und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger entzündeten das Feuer

überörtlichen Aufgaben der Feuerwache Miersdorf in Zusammenhang mit der Autobahn sowie des entstehenden Airports.

Bürgermeisterin Beate Burgschweiger betonte in ihrem Grußwort die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements. Es sei eine besondere Arbeit, die die Feuerwehrleute Tag und Nacht leisten, besonders da sie ihre eigene Gesundheit für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger riskieren.

Im Anschluss an die Grußworte zündeten Staatssekretär Rudolf Zeeb und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger in Begleitung der Jugendfeuerwehr Miersdorf das Osterfeuer an.

Nach reichlich Grillwurst, Kotelett und Getränken dämmerte schon der Karfreitag, eh die letzten Gäste den Festplatz verließen und die Flammen erloschen waren. Die Veranstalter, Zugführer Klaus Speiler und Fördervereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs zogen eine sehr erfreuliche Bilanz: „Keine besonderen Vorkommnisse und große Nachfrage zum Osterfeuer 2013, auf das die Fei ergemeinde nicht allzu lange warten muss. Am 28. März 2013 ist es wieder soweit, das 17. Miersdorfer Osterfeuer wird gezündet.“

V.i.S.d.P.: K.-Michael Wichalski, Pressesprecher Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V.

Fotos: KMW / TK



Zum 16. Mal hatten die Feuerwehrkameraden und der Förderverein einen gigantischen Holzstoß aufgeschichtet und die nötige Versorgungsinfrastruktur aufgebaut. Über 100 Hundert ehrenamtliche Helfer sorgten rei-

bungslos für tausenden Gäste aus Nah und Fern.

Besonders beeindruckt waren auch die Ehrengäste, Staatssekretär Rudolf Zeeb, und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger. Staatssekretär Zeeb übermittelte das

Grußwort von Innenminister Dr. Dietmar Woidke. Der Standort Feuerwache Miersdorf gehöre mit zu den einsatzstärksten in der Region erklärte der Staatssekretär. Weiterhin unterstrich Zeeb noch einmal die große Bedeutung der





Kirchengemeinden in Zeuthen

Das große Haus mit den Glocken

Was ist das denn für ein Tisch mit dem Kreuz darauf? Und was steht in diesem großen Buch? In der Karwoche, der Woche vor Ostern, entdeckten Drittklässler der Grundschule in Wildau die Friedenskirche Wildau. Erik, einer der Schüler, wollte schon immer mal herausfinden, wie es in diesem großen Haus, bei dem abends immer die Glocken läuten, eigentlich aussieht. Deshalb hat er gleich seiner ganzen Klasse vorgeschlagen, die Kirche zu besuchen.

Ich war zu der Zeit Praktikant bei Cornelia Mix, Pfarrerin an der Friedenskirche Wildau und der Martin-Luther-Kirche Zeuthen, und durfte die Führung für die Kinder übernehmen. Es war nicht schwierig, die Kinder für das Innere des Gotteshauses zu begeistern. Die wunderschöne Bemalung im Jugendstil, die Kirchenfenster und die für eine Kirche typischen Einrichtungsgegenstände, Altar, Taufstein, Ambo und natürlich die laute Orgel mit ihren großen Pfeifen, gaben viel Anlass zum Staunen, Fragen und Lernen.

Es ist ein eindrucksvolles Gebäude, in dem die Wildauer Kirchengemeinde jeden Sonntag um 9:15 Uhr zum Gottesdienst zusammenkommt. Einige alteingesessene Wildauer haben mir von ihrem Leben mit der Kirche erzählt: Wie sie dort konfirmiert wurden, wie sie am Gemeindeleben teilhatten, wie sie als Christen die DDR erlebten und wie sie heute dankbar und froh sind, diesen einen Ort zu haben, an dem sie immer willkommen sind. Hier finden sie Menschen, die im Leben eine Bedeutung suchen, die tiefer geht als so Alltägliches und Oberflächliches wie Wirtschaft, Politik und Ansehen. Sie finden eine Gemeinschaft, von der sie sich im Geist der Liebe getragen und angenommen wissen. Bei Pfarrerin Mix finden sie zudem

eine qualifizierte Gesprächspartnerin für ihre Sorgen und Probleme. Außerdem finden in der Gemeinde immer wieder Konzerte und Veranstaltungen statt. Die Daten dafür kann man dem Schaukasten, dem Gemeindebrief oder der Internetseite (www.friedenskirche-wildau.de) entnehmen. Zum Beispiel sind alle Wildauer, die im April, Mai oder Juni Geburtstag haben, herzlich eingeladen, zur Geburtstagskaffeetafel am Mittwoch, den 13. Juni, um 15 Uhr ins Gemeindehaus neben der Kirche zu kommen.

Auch die Gemeinde der ebenfalls sehr schönen Martin-Luther-Kirche in Zeuthen lernte ich in meinem Praktikum kennen. Sie erlebte ich als einen Ort der lebendigen Gemeinschaft und eines regen geistigen Austauschs. So findet in der Region, von der Gemeinde ausgehend, alle paar Wochen die Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ mit guten Referenten zu spannenden Fragen des christlichen Glaubens statt. Die Gemeinde lädt außerdem zu einem Tauffest ein am Sonntag, den 17. Juni. Alle Termine finden Sie im Gemeindebrief, im Schaukasten oder auf der Internetseite (www.kirchengemeinde-zeuthen.de).

Selbstverständlich können Sie sich auch gerne einmal zu einer Kirchenführung anmelden, wenn Sie sich dafür interessieren, wie denn „das große Haus, bei dem abends immer die Glocken läuten“, von innen aussieht. Wenn Sie sich trauen, können Sie dann den 43 Meter hohen Turm der Friedenskirche besteigen. Von den Grundschulern hatten aber einige ein ganz schön mulmiges Gefühl, als sie neben den großen Glocken standen und auf das kleine Dorf und die weite Landschaft hinunterblickten.

Christopher Hertwig

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 06.06.2012

Redaktionsschluss ist am: 16.05.2012

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2012

Königs Wusterhausen und Umgebung

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Linden-Apotheke Zernsdorf KWh.-OT Zernsdorf, Iris-Hahs-Hoffstetter-Str. 1 Tel.: 03375 / 5291771	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheebersstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Mega-Apotheke Schönef.-OT Waltersd., Am Rondell 5 Tel.: 030 / 61504905	
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebkn.-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Mai

Mo	7H	14B	21I	28C	
Di	1B	8I	15C	22J	29D
Mi	2C	9J	16D	23K	30E
Do	3D	10K	17E	24L	
Fr	4E	11L	18F	25M	
Sa	5F	12M	19G	26A	
So	6G	13A	20H	27B	

Juni

Mo	4J	11D	18K	25E	
Di	5K	12E	19L	26F	
Mi	6L	13F	20M	27G	
Do	7M	14G	21A	28H	
Fr	1G	8A	15H	22B	29I
Sa	2H	9B	16I	23C	30J
So	3I	10C	17J	24D	

Juli

Mo	2L	9F	16M	23G30A	
Di	3M	10G	17A	24H31B	
Mi	4A	11H	18B	25I	
Do	5B	12I	29C	26J	
Fr	6C	13J	20D	27K	
Sa	7D	14K	21E	28L	
So	1K	8E	15L	22F	29M

„Unsere Leistung für Ihre Gesundheit“

Am 24. Mai 2012 findet der Tag der Apotheke statt. In diesen von Spargesetzen und verschärften Rahmenbedingungen geprägten Zeiten sehen immer mehr Menschen den Apotheker häufig nur als Medikamenten-Verkäufer. Und das, obwohl die Apotheken eine Vielzahl von wichtigen Serviceleistungen für ihre Kunden anbieten. Daher ist es essentiell, gerade jetzt den Wert dieser Leistungen für den Kunden und das Gesundheitssystem hervorzuheben.

Deshalb stellen wir dieses Jahr die individuelle Beratung in den Fokus und positionieren den Apotheker als Heilberufler und Helfer. Unter dem Motto „Unsere Leistung für Ihre Gesundheit“ informieren wir über Kompetenz und Wissen des Apothekers und koppeln diese Information an ein Gewinnspiel: Unter allen teilnehmenden Kunden verlosen wir zwei Reisen zu den Paralympics nach London.

Herzlichen Gruß
von der Löwen-Apotheke

NUR WER SO VIEL WEISS,
KANN INDIVIDUELL
BERATEN!

LÖWEN



APOTHEKE



Egal, ob es um Fragen zu Ihrer Gesundheit oder einem Arzneimittel und dessen Wechsel- und Nebenwirkungen geht – in Ihrer Apotheke sind Sie immer in guten Händen! Denn Ihre Apothekerinnen und Apotheker haben dank ihres anspruchsvollen Studiums und ständiger Fortbildung nicht nur die Antworten auf Ihre Fragen – sie nehmen sich auch Zeit für Ihre Beratung. Fragen Sie doch einfach nach.

Miersdorfer
Chaussee 13A
15738 Zeuthen

Tel.: (03 37 62) 7 04 42
Fax: (03 37 62) 7 13 75



Am 21. April 2012 feierte der „Zeuthener Yachtclub“ (ZYC) sein hundertjähriges Bestehen. (Der Tag der Gründung ist der 12.4.1912 - da erfolgte die Eintragung ins Berliner Vereinsregister). Um zu diesem besonderen Ereignis zu gratulieren, kamen auf Einladung des „Zeuthener Yachtclubs“ viele Gäste in die Niederlausitzstraße 12 – Vertreter des Deutschen Segler Verbandes (DSV), des Landessportbundes Berlin (LSB), des Deutschen Olympischen Sport-

100 Jahre Zeuthener Yachtclub

Verdienste um den Sport“ vom Bundespräsidenten entgegen sowie einen Gruß des Landessportbundes Berlin, freute sich über die Präsente, die Harald Hermsdorf (DSV) und Winfried Wolf (BSV) überreichten und besonders über den Gutschein über 25 T-Shirts für den sportlichen Nachwuchs des ZYC, überbracht von der Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger. Zahlreiche Redner zogen während



Herr Harmstorf, Vertreter des DSV und Hamburger Segler-Verband

bundes (DOSB), des Berliner Segler Verbandes (BSV), des Verbandes Brandenburgischer Segler (VBS), Vorstandsvorsitzende der Segelvereine aus Berlin und Brandenburg sowie Vertreter des Berliner Senates und der Gemeinde Zeuthen. Während einer Feierstunde wurden zahlreiche Glückwünsche und Ehrungen, Geschenke und Auszeichnungen überbracht. So nahm der Vorsitzende des ZYC, Sigfried Stahn, aus den Händen von Gabriele Wrede (LSB) die „Sportplakette für besondere

der Festveranstaltung bewegende und erinnernde, persönliche und historische Resümees – Vertreter der Verbände und Politik ebenso wie der Vorsitzende des Reviers Zeuthen oder Sportfreunde umliegender Segelvereine.

Im Anschluss an die Feierstunde im großen Festsaal des Vereinsgebäudes fand auf dem Gelände des ZYC das diesjährige Ansegeln des Reviers Zeuthen statt.

Wird drucken hier die Rede der Chronistin des „Zeuthener



Herr Hegenbart, Vorsitzender des VBS (Brandenburg)

Yachtclubs“, Ina Beyer, ab, die sie während der Festveranstaltung gehalten hat:

Sehr verehrte Damen und Herren, verehrte Gäste, liebe Seglerinnen und Segler,

„Die Ufer still und einförmig...Am Horizonte der schwarze Strich eines Kiefernwaldes. Sonst nichts als Rohr und Wiese und ein schmaler Gerstenstreifen dazwischen, ein Habichtpaar in Lüften, das im Spiel sich jagt; von Zeit zu Zeit ein Angler, der von seinem Boot oder einem halbverfallenen Steg aus die Schnur ins Wasser wirft. Wenig Menschen, noch weniger Geschichte“ – der berühmte Segler, der dies 1874 von Bord der Yacht „Sphinx“ aus sah, als er über den Zeuthener See schipperte und es später in Literatur verwandelte war niemand geringeres als Theodor Fontane – in den Wanderungen durch die Mark Brandenburg kann man es nachlesen – und er beschreibt den See, die Umgebung so, wie ihn sicher 20 Jahre später die Ausflügler sahen, die hier in Albrechts Hof einkehrten, tanzten, kegelten oder

verbürgte Geburtsstunde unseres Clubs.

Als die Herren das Grundstück erworben hatten, begannen sie sofort mit dem Aus- und Umbau der Gebäude und das ist – neben dem Segelsport, der von Anfang an Regattasport war - das große Kontinuum unseres Vereins: Aufbauen, Umbauen, Instandsetzen – bis heute. Immer gibt es etwas zu tun: ob 1925 Tanzsaal und Kegelbahn umgebaut, 1961 auf dem landseitigen Grundstück Bootshalle und Kojen neu gebaut, schließlich nach der Wende die Steganlage wesentlich erweitert oder das Hauptgebäude umfangreich saniert und die Jugendräume entkernt und renoviert wurden. All das geschah immer in gemeinsamer Anstrengung aller – viele viele Aufbaustunden der Mitglieder stecken im Gelände - natürlich neben finanziellen Eigen- und Fremdleistungen. Dieses Miteinander, die Gemeinschaft, das Gemeinnützige zeichnet den Verein seit hundert Jahren aus – zu Lande und auf dem Wasser.

Dort vor allem gab und gibt es wirklich große und viele Erfolge – das darf man hier mit Stolz sagen –



Herr Stahn, Vorsitzender des ZYC e.V. und Frau Burgschweiger, Bürgermeisterin Gemeinde Zeuthen

ruderten und wie ihn dann noch einmal 38 Jahre später auch die Seglernocherlebten, die uns Anlaß bieten, heute hier zusammen zu kommen: die Herrensegler der „Wettfahrtvereinigung Berliner Gig-Segler“. 1925 erwarben sie den Ausspann „Albrechts Hof“ und gaben sich und dem Gelände sofort den Namen „Zeuthener Yachtclub“.

1925 also beginnt die gemeinsame Geschichte dieses Ortes und der Gigssegler.

Am 12. April 1912 aber, also vor hundert Jahren, trugen sie sich bereits in das Berliner Vereinsregister ein. Das ist die urkundlich

in der DDR zählte unser Verein zu den erfolgreichsten Regattaver-einen im Land. Von 1963 bis 1990 wurden fast immer (außer 1983) Medaillen bei den DDR-Meisterschaften ersegelt – von Manfred Schrot, Karl Roll oder Heinz Schumann, Horst Barthel, Peter Rutz, Arwed Meyer und anderen.

Seit der Wende locken andere Reviere und größere Boote, deswegen verlegten sich viele auf das Fahrten- statt Regattasegeln, aber dennoch gibt es auch da immer noch sehr erfolgreiche Segler. Lutz Woschikowski, Bernd Ruhland, Wilfried Götz, Wolfgang Pritzel



Herr Stahn, Vorsitzender des ZYC e. V. und Herr Wolf, Vorsitzender des BSV

oder Lukas Böttcher. Auch und vor allem bei den jungen Sportlern gibt es so eifrige wie gute Regattasegler – und das ist besonders schön, zum Einen, weil Jugendarbeit auch schon immer zu den Grundfesten unseres Yachtclubs gehörte, und zum Anderen, weil sie hoffentlich die nächsten hundert Jahre sichern. Die Kinder und Jugendlichen von heute schreiben die Geschichte – und Chronik – unse-

res Vereines von morgen! Dank Sirko Rutz – und vorher Kurt Hoteschek oder Sigggi Müller, Klaus Niemann oder Gerd Woschikowski sowie all ihren Mitstreitern sind wir da auf bestem Wege. Mitstreiter – hier heute namentlich unerwähnte unermüdete Helfer im Hintergrund – gibt es in unserem Verein sehr viele und immer, ob bei den großen Regatten wie der „Zeuthener Woche“ – die es seit

mehr als 70 Jahren gibt – oder der Kehraus für die H-Jollen, auch sie seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil des Wettfahrkalenders, oder bei den Festen, ob klein oder groß wie heute – ihnen, den fleißigen Sportfreunden sei ganz herzlich gedankt!

Immer wieder komme ich auf die gute Gemeinschaft zu sprechen – sie hat wohl auch deswegen stets funktioniert, weil es immer wieder auch Einzelne gab, die sich besonders für sie eingesetzt haben. Wie in der Wendezeit, wo aus der BSG Motor Wildau, Sektion Segeln wieder der „Zeuthener Yachtclub“ wurde, wo Pfründe verteidigt und Kräfte gemessen wurden. Hätte es da nicht Anna Barthel, Heinz Schumann oder Harry Beyer gegeben, vieles sähe heute womöglich anders aus. Die beiden letztgenannten haben dem Verein auch als Sektionsleiter vorgestanden – dreizehn Jahre der eine, unübertroffene 20 der andere, mein Vater. Wolfgang Preuß war ebenso engagierter Vorsitzen-

der wie Hein Rölle, Olaf Kulpe, Heinz Ebermann oder seit 2003 Sigfried Stahn. Dank ihnen allen! Und eines kann ich mir am Ende dieses kleinen wie geschwinden Turns durch unsere Vereinsgeschichte nicht verkneifen: Ich bin sehr froh, dass ich heute hier sprechen darf – vor hundert Jahren undenkbar! War es doch ein reiner Herrenseglerverein, der sich 1912 gründete. Die ersten fünf Mädchen durften erst 26 Jahre später beitreten. Da ist es doch ein besonderes schönes Schlusswort, wenn ich sagen kann: der wohl erfolgreichste Regattasegler dieses Vereines ist – eine FRAU! Gisela Wedler, später Andersch. Sie gewann zwölf Medaillen bei DDR-Meisterschaften mit ihrem Pirat.

In diesem Sinne: Allzeit weiter eine handbreit Wasser unterm Kiel allen Seglerinnen und Seglern des Zeuthener Yachtclubs für die nächsten hundert Jahre – wie auch allen Gästen alles Gute! Ahoi. Der Vorstand des ZYC e. V.

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

RDM

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • E-Mail: immobilienbuero_jakob@web.de

HBV 140*90, 4c

Meisterbetrieb - Coloriste & Créateur Diplômé

Salon Margit

Friseur & Solarium & Shop

Goethestr. 12a (nahe Rathaus)
15738 Zeuthen
Tel. 033762 / 927 43 Fax: 715 64

Grünauer Str. 47 (am Gemeindeamt)
15732 Eichwalde
Tel. 030 / 675 33 13
- Hausbesuche möglich -

Internet:
www.salon-margit.de

kreiert im 20. Jahr ihres Salon's
zum Fischerfest.
Kostüme · MakeUp · Frisuren
mit vielen Showeffekten
Denken Sie an Jugendweihen, Abibälle,
Hochzeiten u.v.a. mehr.
Wir beraten Sie gern!

Hurra - Pfingsten ist bald wieder da! Zeuthen ist in diesem Jahr in Feierlaune - kein Wunder, denn das Fischerfest kann auf bereits 19 erfolgreiche Jahre zurückblicken und zu Pfingsten, zum lang ersehnten Jubiläum lockt es wieder tausende Besucher an den Miersdorfer See. Seit Monaten rauchen bei uns, dem Gewerbeverein Zeuthen als Organisator, die Köpfe. Dieses soll ein ganz besonderes Fest werden, aber die altbewährten und stets beliebten Programmpunkte bleiben natürlich bestehen - darüber waren sich alle einig. Zahlreiche Attraktionen aus der kunterbunten Schau-steller- und Vergnügungswelt werden für viel Belustigung und Unterhaltung für die ganze Familie sorgen. Und was ist mit den Singels? Auch Singels haben prima Aussichten, denn hier trifft sich schließlich die ganze Region und darüber hinaus.

Wie jedes Jahr gibt es schon mit dem traditionellen Country-Abend einen Vorgeschmack auf die beiden nächsten Tage. Besonders die Line-Dancer haben dann Gelegenheit, ihr Können bei Musik von Southern Company und DJ Wölchen zu zeigen.

Die Jugend kann im Bereich der Bühne 2 an allen 3 Veranstaltungsabenden so richtig abrocken. Bestimmt ist für jeden Geschmack die richtige Musik dabei. Natürlich gibt es wieder den „Fischerfest Talent Contest“.

Am Samstag geht es nach der offiziellen Eröffnung durch die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger, so richtig mit dem Fest los. Viele Zeuthener und „Ausländer“ sind nicht nur Zuschauer, sondern wirken aktiv beim Programm mit, wie z.B. im Grundschulchor, den Zeuthener Grünschnäbeln, in der Tanzgruppe der Grundschule, oder im Kinderballett von Natalia Wähnke. Bei einem gelungenen Fröhlichschoppen darf natürlich Blasmusik nicht fehlen. Die Blaskapelle Bruckmühl und die Gesangssolistin Viola Parker werden uns den Pfingstsonntag-Vormittag abwechselnd mit dem Männerchor Zeuthen musikalisch versüßen und so manch einen zum Schmunzeln und Mitsingen anregen.

Nachmittags und abends wird ganz sicher das Tanzbein im Festzelt geschwungen. Zur Live-Musik von „Fair Play“, „Roof Garden“ und „Music & Voice“, der Begleitband von Frank Zander kann die Post richtig abgehen. Pausen werden von DJ's überbrückt. Wie jedes Jahr gibt es Samstag am späten Abend

Fischerfest feiert 20. Geburtstag

für alle „großen Leute“ eine Erotik-Show.

An die vielen Kinder wurde besonders gedacht. Für sie gibt es neben den schon genannten Programmpunkten viel zu erleben auf der 50 m-Bahn entlang des Sees. Dort engagieren sich KITA-Angestellte, Eltern und Großeltern, wie z.B. Frau Jüttner, um mit unseren Kids zu basteln, sie zu schminken, oder mit ihnen zu spielen. Ein Clown wird wie immer für viel Spaß sorgen. Es erwarten Sie Modellbootvorführungen des Wassersportclubs Wildau und Sie können eine kleine Ausstellung selbstgebastelter Modellboote von Herrn Jüttner bewundern.

Sie haben Recht, wenn Sie denken, dass das alles in den vorangegangenen Jahren bereits geboten wurde, aber das 1. große, neue Highlight ist eine Neptun-Show. Seine Wässrigkeit „Neptun vom Miersdorfer See“ darf selbstverständlich nicht fehlen. Aus diesem

Grund wurde er überredet, am Sonntagnachmittag aufzutauchen.

Anlässlich des Jubiläums haben sich Frau Ziebeck und die Coiffeure ihrer Salons einen Spaß mit Neptun ausgedacht. In einer phantasievollen Show wird sich Neptun auf eine imaginäre Weltreise begeben, von der sich viele schöne Frauen und Kinder mit entzückender Körper-

bemalung, extravaganter Frisuren und Kostümen mitbringt. Diese Schönheiten werden gemeinsam mit Neptun das altbewährte und viel Spaß auslösende Gaudi-Bootsrennen und die Neptuntaufe begleiten bzw. vollziehen. Lassen Sie sich verzaubern!

Außer dem traditionellen Feuerwerk, welches uns zum Abschluss des Festes am Sonntagabend wieder verzaubernde Ahhhh und Ohhhh - Rufe entlockt, wird es einen weiteren Knaller geben, eine Premiere - eine Laser-Show am See! Laser-Shows sind inzwischen zu berau-

schenden Medienereignissen geworden. Sie können ein spektakuläres Szenario synchron zur Musik genießen.

Und damit nicht genug. 2012 wird ein dickes Pfund an Hochspannung draufgelegt. Eine große Überraschung für Samstag und Sonntag dürfen wir Ihnen noch versprechen. Zwei mal waren sie schon bei unseren Fischerfesten und ließen den Atem der Zuschauer stocken. Wer sie sieht sagt nur: „Es ist der Wahnsinn!“ Für Sie kommen zum 3. Mal nach Zeuthen wahre Meister der Hochseil-Motorrad-Artistik, die wagemutigen „SCHMIDTS“ und sie setzen noch eins drauf. Eine Sensation - sie werden ein ca. 200 m langes und nur 16 mm starkes Drahtseil quer über den See spannen, auf dem sie dann ihre atemberaubende Motorrad-Artistik präsentieren. Dean Schmidt, Europas jüngster Hochseil-Biker ist weltweit der Einzige, der mit seinem Motorrad die schwierige „einarmlige Stützwaage“ in 30-40 m Höhe zeigt. Der Wagemut ohne Netz und doppelten Boden hat eine lange Tradition bei den Schmidts. Bei soviel Nervenkitzel sind offene Münder der Zuschauer vorprogrammiert und so brauchen nicht nur die Artisten Nerven wie Drahtseile.

Nicht vergessen zu erwähnen möchten wir, dass Ihnen auf keinen Fall während der langen Veranstaltungstage der Magen knurren wird. Zahlreiche Getränke- und Speisenanbieter werden für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Für viele Gäste wird es ein Segen sein, dass in diesem Jahr wieder ein Shuttle zwischen Bahnhof Zeuthen und Festwiese verkehrt.

Im Voraus möchten wir schon ein großes „DANKE SCHÖN“ aussprechen an alle fleißigen Helfer und an all unsere Sponsoren für die materielle und finanzielle Unterstützung. Besonders der Gemeinde Zeuthen sei u. a. für die in diesem Jahr höhere finanzielle Unterstützung gedankt.

Jederzeit freuen wir uns auf Ihre ganz persönliche Hilfe und weitere Angebote zur Mitarbeit, oder finanziellen Unterstützung.

Verbleibt uns nur zu wünschen, dass es für alle ein wunderschönes, unvergessliches Jubiläums-Fischerfest wird und, dass Petrus unser Gesuch auf gutes Wetter erhört hat.

Wir wünschen „Sonne im Herzen und zum Fest“.

Klaus-Dieter Kubick
Gewerbeverein Zeuthen e. V.



Zum 20 jährigen Jubiläum



Pfingsten ist in Zeuthen Fischerfest-Zeit – No. 20

**Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist das
GaudiBootsRennen,
welches mit Ihrem tatkräftigen Einsatz auch 2012 stattfinden soll!**

Wer an den Start gehen möchte, sollte vorab die Bedingungen kennen:

- Boot inkl. Ausstattung (Schaufel, Müllschuppe u.ä.) wird gestellt
- Einsatzbereitschaft am Sonntag: Nachmittag den 27.5. 2012 ca. 15.30 Uhr
- Örtlichkeit: Miersdorfer See
- 4 Wagemutige für 1 Kampfschiff (Fans sind erbeten)
- Eigenwerbung erlaubt

Schicken Sie Ihr Team ins Rennen und sahen Sie „sensationelle Preise“ ab.
Wir bitten um eine Rückmeldung über die Teilnahme bis spätestens 04. Mai 12
telefonisch oder per E-Mail.

Bis bald
Ihr INSTAL Udo Itzeck
(Gewerbeverein Zeuthen)

Telefon: (033762) – 71188 oder via Fax - 71187
Funk:0171-7464494
E-Mail: udoitzeck@online.de



Zeuthen im Internet: www.zeuthen.de

20. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom 25.05.-27.05.2012

Freitag 25.05.2012

Der traditionelle Country-Abend unterm Zeltdach

19.30 - 1:00 Uhr	Festzelt	Band "Southern Company"
20:00 - 1:00 Uhr	Festzelt	DJ Wölkchen (u.a. Line Dance)
19:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	DJ Lucky Loop
19:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	FISCHERFEST TALENT CONTEST - mit Dave Glanz

Samstag 26.05.12

15.00		Eröffnung - Bürgermeisterin Frau Burgschweiger
15:00 - 15:40 Uhr	Festzelt	Kinderchor "Zeuthener Grünschnäbel" - Ltg. Herr Bröse
	Festzelt	Tanzgruppe Grundschule am Wald - Ltg. Fr. Seifert
15:00 - 18:00 Uhr	Festzelt	Duo "Fair Play"
15:30 - 18:30 Uhr	50 m Bahn	Clown, Spiele, Basteln, Schminken, Modellbootausstellung u. -vorführung
15:30 - 18:00 Uhr	Bühne 2	Kinderanimation mit Vivian
16:30 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
20:00 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
20:00 - 01:00 Uhr	Festzelt	DJ Kai
21:00 - 01:00 Uhr	Festzelt	Band "Roof Garden"
23:30 Uhr	Festzelt	Erotik Show
19:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	DJ Bambo
20:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	Band "Flashback Monkeys"
20:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	Band "Kusumu"
23:00 Uhr	See	LASERSHOW

Sonntag 27.05.12

10:00 - 13:30 Uhr	Festzelt	Männerchor Zeuthen e.V.
10:00 - 13:30 Uhr	Festzelt	Blaskapelle-Bruckmühl
10:00 - 13:30 Uhr	Festzelt	Gesangssolistin Viola Parker
11:30 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
13:30 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
15:00 - 15:45 Uhr	Festzelt	Duo "Schwarz / Weiss"
15:45 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
16:00 - 17:30 Uhr	Bühne 2 + 50 m Bahn	Show "NEPTUNS REISE UM DIE WELT" - Salon M. Ziebeck mit anschl. GAUDI BOOTSRENNEN + NEPTUNTAUFE
17:30 - 18:00 Uhr	Festzelt	Duo "Schwarz / Weiss"
14:00 - 18:30 Uhr	50 m Bahn	Clown, Spiele, Basteln, Schminken, Modellbootausstellung u. -vorführung
15:30 - 16:00 Uhr	Bühne 2	Kinderbalett - Ltg. Natalia Wähne
17:30 - 18:00 Uhr	Bühne 2	Spass für Kinder DJ Matze und Clown
19:30 Uhr	See	HOCHSEIL-MOTORRAD-ARTISTIK quer über den See
19:00 - 23:00 Uhr	Bühne 2	Open Air Party DJ Matze
20:00 - 01:00 Uhr	Festzelt	DJ Kai
21:00 - 01:00 Uhr	Festzelt	Partyband "Music & Voice" (Begleitband v. Frank Zander)
23:00 Uhr	See	FEUERWERK

Sonnabend und Sonntag Angelwettbewerbe für Kinder bei den Anglern vom Miersdorfer See.

Änderungen vorbehalten!!!

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet!

Für einen Preis, ALLES SEHEN-ALLES HÖREN-ALLES ERLEBEN

Eintritt: 4,00 Euro pro Tag, Kinder unter 140 cm Eintritt frei

Veranstalter : Gewerbeverein Zeuthen e.V., in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen



Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Das Decke-unter-Decke-System

Nachher

Jetzt informieren
035473 / 81 99 13
www.rocher.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Bernd Rocher
Leibsch Hauptstr. 29
15910 Unterspreewald/
OT Leibsch
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung